

Windows Server Update Services (WSUS) Benutzerhandbuch

Andreas Hendrich, Hannes Günther

12. August 2015



seit 1558

Zusammenfassung

Microsoft Windows Server Update Services (WSUS) ermöglicht IT-Administratoren die Bereitstellung der neuesten Microsoft-Softwareupdates auf Computern mit Windows-Betriebssystemen. Mit WSUS erhalten Administratoren umfassende Verwaltungsmöglichkeiten für die Verteilung von Updates, die über Microsoft Update veröffentlicht werden. Seit September 2003 wird der Service durch das Universitätsrechenzentrum bereitgestellt.

1 Konfiguration von Client-Updates

Nachfolgende Ausführungen basieren auf einem Artikel aus der Reihe Microsoft TechNet[1] und beziehen auf eine Umgebung mit dem Active Directory®-Verzeichnisservice **FSUJENA!** Der Windows Server Update Services 3.0 (WSUS 3.0 SP2) wird so konfiguriert, dass die neueste Version aller Sicherheitsupdates automatisch an alle Clientcomputer verteilt wird, die eine Verbindung mit dem WSUS-Server herstellen. Das wird über die Regel STANDRAD realisiert und trifft auf alle verbundenen Computer zu! Über Computergruppen können weitere Regeln definiert werden.

In Abbildung 1 wird eine Zuordnung von Computern zu speziellen Gruppen dargestellt. Über die Zuordnung werden die verschiedensten Arten der

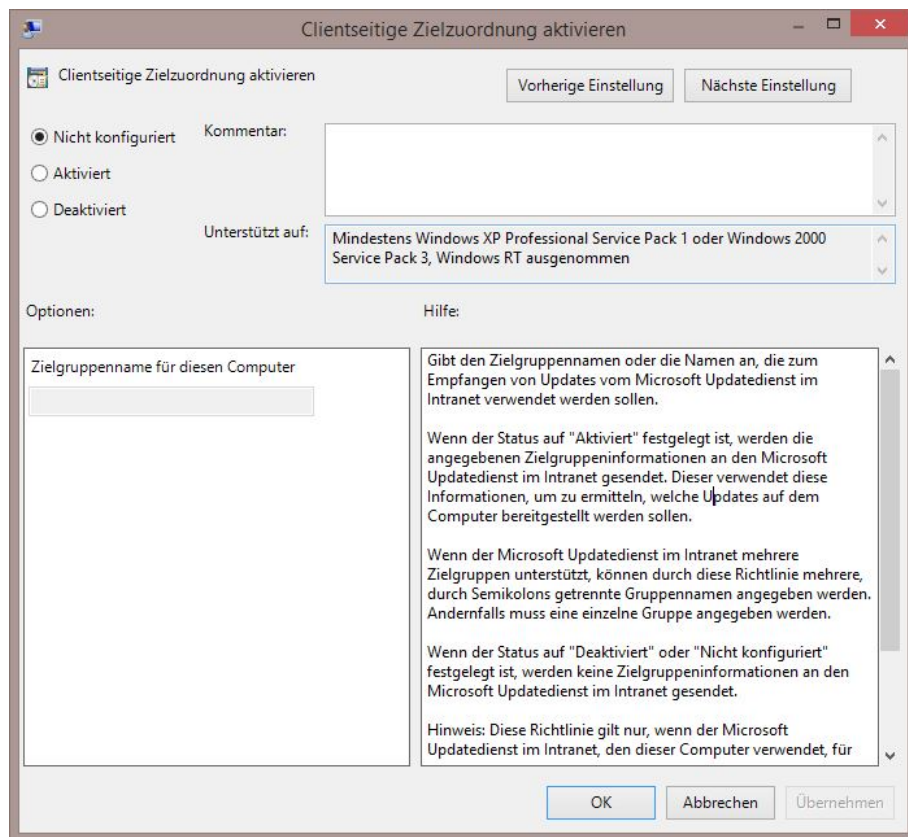


Abbildung 1: Clientseitige Zielzuordnung aktivieren

Genehmigung von Updates gesteuert. Folgende Zielgruppen für computer stehen derzeit zur Verfügung:

keine Angabe Sicherheitsupdates für alle Computer sofort genehmigen.

ALLE Empfohlene Updates ohne Service Packs sofort genehmigen.

URZ Empfohlene Updates ohne Service Packs sofort genehmigen.

ZUV Empfohlene Updates ohne Service Packs sofort genehmigen.

IGSG Empfohlene Updates ohne Treiber und Service Packs sofort genehmigen.

Die Genehmigung von Service Packs erfolgt manuell und wird über die Verteilerliste **wsus-user** sowie auf der Internetseite des Universitätsrechenzentrums, unter News, angekündigt.

Die Einstellung wird über ein Gruppenrichtlinienobjekt (Group Policy Object, GPO)¹ der Domäne realisiert. Die Konfiguration der automatische Updates für Clientcomputer erfolgt in folgenden Schritten:

- Konfigurieren von automatischen Updates in der GPO,
- Zuordnen der Clientcomputer zum WSUS-Server,
- Erkennung durch den WSUS-Server manuell starten.

Die ersten beiden Verfahren führen Sie mithilfe einer beliebigen GPO der Domäne aus, das dritte Verfahren in einer Eingabeaufforderung auf dem Clientcomputer.

2 Konfigurieren von automatischen Updates in der GPO

1. Suchen Sie in der Group Policy Management Console (GPMC) nach der GPO, in der Sie WSUS konfigurieren möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten**².
2. Erweitern Sie in der GPMC zuerst **Computerkonfiguration**, dann **Administrative Vorlagen**, dann **Windows-Komponenten**, und klicken Sie anschließend auf **Windows Update**.
3. Doppelklicken Sie im Detailfenster auf **Automatische Updates konfigurieren** (vgl. Abbildung 2).
4. Klicken Sie auf **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf die Option **Autom. Herunterladen und laut Zeitplan installieren**³. Bei dieser Option wird automatisch mit dem Herunterladen von Updates begonnen, anschließend werden die Updates zum von Ihnen festgelegten Zeitpunkt installiert.
5. Klicken Sie auf **OK**.

¹Weitere Informationen zu Gruppenrichtlinien finden Sie auf der Tech Center-Website über Gruppenrichtlinien unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=47375> (in englischer Sprache).

²Bei Computer ohne AD-Integration können die Einstellungen in der Managementkonsole (MMC) mit dem Snap-In **Gruppenrichtlinienobjekt-Editor** vorgenommen werden.

³Alternativen wären: Vor Download und Installation benachrichtigen, Autom. Downloaden, aber vor Installation benachrichtigen oder Lokalem Administrator ermöglichen, Einstellung auszuwählen.

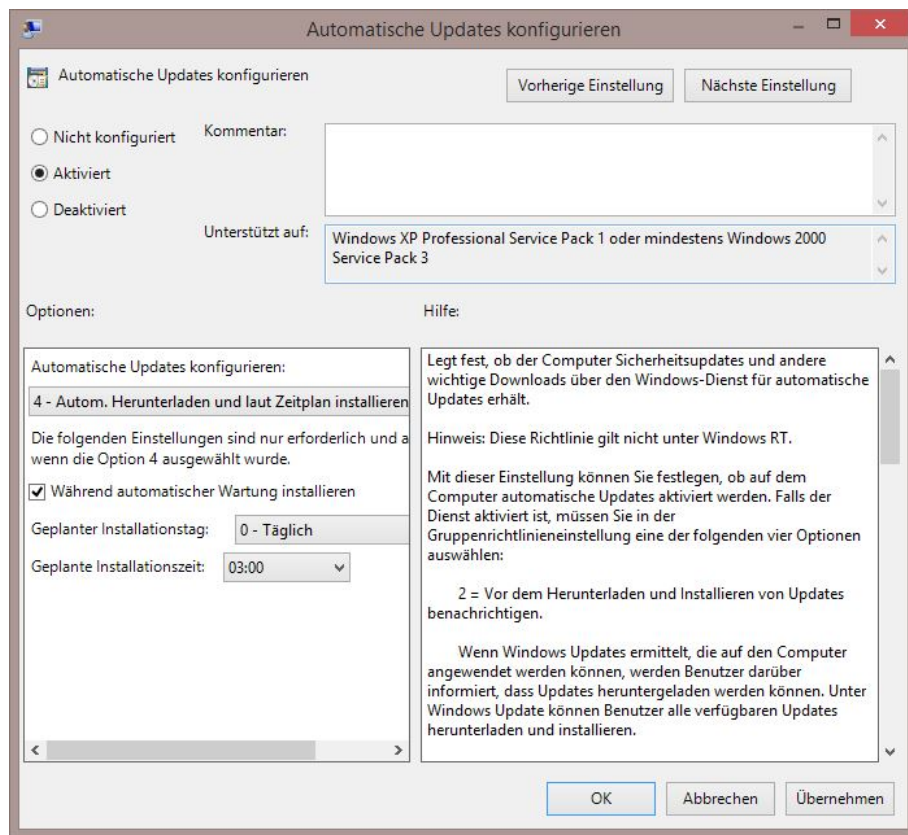


Abbildung 2: Automatische Updates konfigurieren

3 Zuordnen der Clientcomputer

1. Doppelklicken Sie im Detailfenster **Windows Update** auf **Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst** angeben.
2. Klicken Sie auf **Aktiviert**, und geben Sie die HTTP-URL des WSUS-Servers sowohl im Feld **Interner Updatedienst zum Ermitteln von Updates** als auch im Feld **Intranetserver für die Statistiken** ein. Geben Sie **http://wsus.uni-jena.de:8530** in beiden Feldern ein, und klicken Sie anschließend auf **OK** (vgl. Abbildung 3).

Nach dem Einrichten eines Clientcomputers dauert es einige Minuten, bis dieser auf der Seite Computer in der WSUS-Verwaltungskonsole angezeigt wird. Bei Clientcomputern, die mithilfe einer domänenbasierten Gruppenrichtlinie konfiguriert wurden, kann dies nach dem Aktualisieren der Gruppenrichtlinie (d. h. nach Anwenden neuer Einstellungen auf den Clientcomputer) ca. 20 Minuten dauern. In der Standardeinstellung werden Gruppenrichtlinien alle 90 Minuten, mit einer zufälligen Verzögerung von bis zu

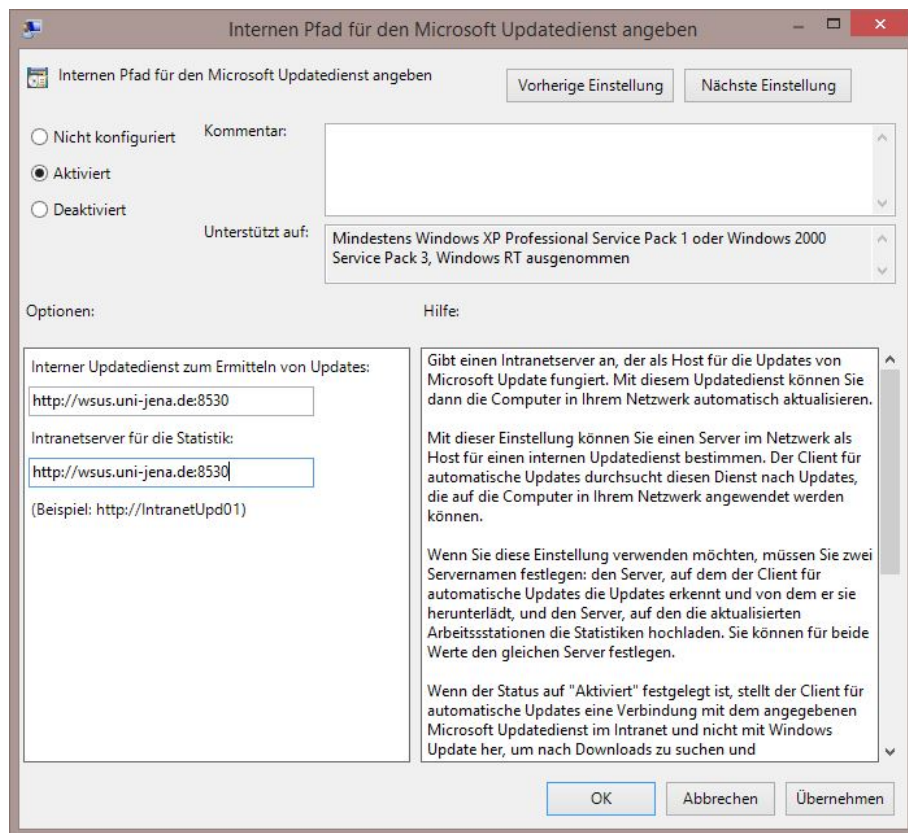


Abbildung 3: Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben

30 Minuten, im Hintergrund aktualisiert. Wenn Sie Gruppenrichtlinien in kürzeren Abständen aktualisieren möchten, können Sie an einer Eingabeaufforderung auf dem Clientcomputer Folgendes eingeben:

```
gpupdate /force
```

Bei Clientcomputern, die mithilfe einer lokalen GPO konfiguriert wurden, wird die Gruppenrichtlinie sofort angewendet, und die Aktualisierung dauert ca. 20 Minuten.

Wenn Sie die Erkennung manuell starten, müssen Sie nicht 20 Minuten warten, bis der Clientcomputer eine Verbindung zu WSUS herstellt.

4 Erkennung manuell starten

1. Klicken Sie auf dem Clientcomputer auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

2. Geben Sie **cmd** im Feld **Öffnen** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
3. In die Eingabeaufforderung geben Sie

```
wuaclt.exe /detectnow
```

ein. Diese Befehlszeilenoption weist die Funktion "Automatische Updates" an, sofort eine Verbindung zum WSUS-Server herzustellen.

5 Clienten ohne Domäne an WSUS anbinden

Um einen Clienten ohne domänenbasierten Gruppenrichtlinien an einen WSUS-Server anzubinden müssen in der Registry folgende Schlüssel angelegt werden. (Quelle: WSUS.de[4])

1. Erstellen sie mit Notepad eine neue Datei.
2. Schreiben sie in die Datei folgende Zeilen:

```
Windows Registry Editor Version 5.00
```

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\WindowsUpdate]
"WUServer"="http://wsus.uni-jena.de:8530"
"WUStatusServer"="http://wsus.uni-jena.de:8530"
"ElevateNonAdmins"=dword:00000000
"TargetGroupEnabled"=dword:00000001
"TargetGroup"="STANDARD"
"AcceptTrustedPublisherCerts"=dword:00000001
"DoNotConnectToWindowsUpdateInternetLocations"=dword:00000001
```

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\WindowsUpdate\AU]
"NoAUShutdownOption"=dword:00000001
"NoAUAsDefaultShutdownOption"=dword:00000001
"AUPowerManagement"=dword:00000001
"NoAutoUpdate"=dword:00000000
"AUOptions"=dword:00000004
"ScheduledInstallDay"=dword:00000000
"ScheduledInstallTime"=dword:00000003
"UseWUServer"=dword:00000001
"DetectionFrequencyEnabled"=dword:00000001
"DetectionFrequency"=dword:00000004
"IncludeRecommendedUpdates"=dword:00000000
```

```

"AutoInstallMinorUpdates"=dword:00000001
"NoAutoRebootWithLoggedOnUsers"=dword:00000001
"RebootRelaunchTimeoutEnabled"=dword:00000001
"RebootRelaunchTimeout"=dword:000005a0
"RebootWarningTimeoutEnabled"=dword:00000001
"RebootWarningTimeout"=dword:0000001e
"RescheduleWaitTimeEnabled"=dword:00000001
"RescheduleWaitTime"=dword:0000001e
"EnableFeatureSoftware"=dword:00000001
"AlwaysAutoRebootAtScheduledTime"=dword:00000001
"AlwaysAutoRebootAtScheduledTimeMinutes"=dword:0000000f

[HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Policies
\WindowsUpdate]
"DisableWindowsUpdateAccess"=dword:00000001

```

3. Speichern sie die Datei als `wsus_updates.reg` ab.
4. Führen sie die Datei durch einen Doppelklick aus.

Literatur

- [1] Microsoft TechNet: *Windows Server Update Services 3.0 SP2*,
<http://technet.microsoft.com/de-de/library/dd939796%28v=ws.10%29.aspx>
 (27.05.2014 17:01)
- [2] Universität Jena: *Windows Server Update Service*,
<http://www.its.uni-jena.de/Ratgeber/Windows+Server+Update+Service.html>
 (02.06.2014 14:51)
- [3] Universität Gießen: *WSUS-Status überprüfen*,
http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/svc/hrz/svc/software/wssus/funktion_ueberpruefen
 (02.06.2014 14:55)
- [4] WSUS.de: <http://www.wsus.de/wsusreg> (06.10.2014 11:13)